

Modul: Grundlagen und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung					
Studiengänge: BA Lehramt an Grundschulen BA Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen BA Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs (bei gleich großen BK-Fächern) BA Lehramt an Berufskollegs (große und kleine berufliche Fachrichtungen) BA Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus Jährlich zum SoS	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 2./3. Semester	Leistungspunkte 6	Aufwand 180 h	
1 Modulstruktur					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistung	SWS
	1	Grundlagen der Diagnostik in pädagogischen Handlungsfeldern	V (P)	3	2
	2	Modelle und Methoden der Diagnose und individuellen Förderung	V (P)	3	2
2 Lehrveranstaltungssprache Deutsch					
3 Lehrinhalte					
Diagnose von Lernprozessen					
<ul style="list-style-type: none"> - Kognitive, motivationale und sozial-emotionale Lernvoraussetzungen - Familiäre und schulische Lernbedingungen - Gruppendynamischer Prozesse in der Lerngruppe 					
Beurteilungsprozesse im Unterricht					
<ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungsfehler - Leistungsdiagnostik, Leistungsbeurteilung und Notengebung 					
Methoden der Diagnostik					
<ul style="list-style-type: none"> - Standardisierte und normierte Testverfahren - Informelle Tests und Fragebögen - Beobachtung des Lern- und Arbeitsverhaltens - Diagnostische Gespräche und explorative Interviews 					
Modelle der Diagnostik					
<ul style="list-style-type: none"> - Klassische Testtheorie - Objektivität, Reliabilität und Validität als Gütekriterien - Normierung diagnostischer Verfahren - Sachliche, soziale und individuelle Bezugsnorm 					
Strategien der Diagnostik					
<ul style="list-style-type: none"> - Selektionsstrategien und Modifikationsstrategien - Optimierung individueller Lernprozesse durch Adaption schulischer Lernbedingungen 					
4 Kompetenzen					
Das Modul dient der Vermittlung grundlegender theoretischer und praktischer Kenntnisse und Fertigkeiten in der pädagogischen Diagnostik und individuellen Förderung. Im Einzelnen werden den Studierenden folgende Kompetenzen vermittelt:					
<i>f</i> Darstellen und Reflektieren: Die Studierenden analysieren individuelle Lernstände und Lernvoraussetzungen bei Kindern und Jugendlichen, indem sie diagnostische Daten unter Einbeziehung der kontextspezifischen Bedingungen und ihrer psychosozialen Folgen im Rahmen schulischer Förderung analysieren und reflektieren.					
<i>f</i> Anwenden und Probleme lösen: Die Studierenden entwickeln aus einer praktischen, auf Lern- und Entwicklungsförderung ausgerichteten Problemstellung heraus spezifische diagnostische Fragestellungen, erarbeiten individuell angepasste diagnostische Strategien, führen diagnostische Verfahren durch und dokumentieren und interpretieren die Ergebnisse.					

	<p><i>f</i> Analysieren und Kommunizieren: Die Studierenden realisieren allgemeine Prinzipien der Gesprächsführung im Rahmen der problemzentrierten Beratung von Schüler/innen und Eltern. Sie geben im Rahmen einer problemzentrierten und lösungsorientierten Beratung Rückmeldung, die auf einer Interpretation diagnostischer Befunde beruht, die auf aktive Lern- und Entwicklungsförderung ausgerichtet ist.</p> <p><i>f</i> Entscheiden und Urteilen: Die Studierenden beurteilen diagnostische Befunde pädagogisch förderlich, erarbeiten Profile individueller Stärken und Schwächen und entwickeln individuelle Förderansätze.</p>		
5	Prüfungen Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen einer Klausur		
6	Prüfungsformen und –leistungen Klausur		
7	Teilnahmevoraussetzungen - Keine -		
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im BA-Studiengang, je nach Lehramt anzurechnen in Bildungswissenschaften 1. und 2. Sonderpädagogische Fachrichtung		
9	<table border="1"> <tr> <td>Modulbeauftragte/r N. N.</td> <td>Zuständige Fakultät N. N. (Erziehungswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften, Kulturwissenschaften)</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r N. N.	Zuständige Fakultät N. N. (Erziehungswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften, Kulturwissenschaften)
Modulbeauftragte/r N. N.	Zuständige Fakultät N. N. (Erziehungswissenschaften, Rehabilitationswissenschaften, Kulturwissenschaften)		